



# Evangelischer Gemeindebote

Christuskirche Burgau



für Burgau und das Umland  
mit Dürrlauingen, Landensberg,  
Röfingen, Winterbach,  
Hammerstetten

2022/3  
Juli – September  
Nr. 140



## Sonntag 03.07. – 3. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr **Familiengottesdienst zur Kirchweih  
mit anschließendem Frühschoppen** Christuskirche  
mit Prädikant Dr. Bent Jörgensen und Team



## Sonntag 10.07. – 4. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr **Gottesdienst** Christuskirche  
mit Pfr. i. R. Ixmeier



## Sonntag 17.07. – 5. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr **Gottesdienst** Christuskirche  
mit Prädikant Ralf Steinke

## Sonntag 24.07. – 6. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr **Gottesdienst** Christuskirche  
N.N.

## Sonntag 31.07. – 7. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr **Gottesdienst** Christuskirche  
mit Pfarrerin Ulrike Berlin

## Sonntag 07.08. – 8. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr **Gottesdienst** Christuskirche  
mit Prädikant Hans-Jörg Erhard

## Sonntag 14.08. – 9. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr **Gottesdienst** Christuskirche  
mit Prädikant Hans-Jörg Erhard

## Sonntag 21.08. – 10. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr **Gottesdienst** Christuskirche  
mit Pfarrer Norbert W. Riemer

## Sonntag 28.08. – 11. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr **Gottesdienst** Christuskirche  
mit Pfarrer Frank Bienk

## Sonntag 04.09. – 12. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr **Gottesdienst** Christuskirche  
mit Prädikant Hans-Jörg Erhard



## Sonntag 11.09. – 13. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr **Gottesdienst** Christuskirche  
mit Pfarrerin Christa Auernhammer

## Sonntag 18.09. – 14. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr **Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmanden** Christuskirche  
mit Pfarrerin Christa Auernhammer und den Konfiteamern

## Sonntag 25.09. – 15. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr **Gottesdienst** Christuskirche  
mit Prädikant Dr. Bent Jörgensen

## Sonntag 02.10. – Erntedank

10 Uhr **Familiengottesdienst** Christuskirche  
mit Prädikant Ralf Steinke und Team



Abendmahl



für Familien mit Kindern von 2-7 J.





Liebe Gemeindeglieder!

*Es war einmal ein alter Mann, der zur Zeit Lao Tses in einem kleinen chinesischen Dorf lebte. Der Mann besaß ein wunderschönes Pferd, einen Schimmelhengst, um den ihn alle im Dorf beneideten.*

*Als der König von dem Hengst hörte, wollte er ihn unbedingt besitzen. Er bot einen fantastischen Preis, aber der alte Mann sagte:*

*„Dieses Pferd ist mein bester Freund. Ich kann doch meinen besten Freund nicht verkaufen.“*

*Der König bot mehr und mehr Geld, aber der alte Mann gab sein geliebtes Pferd nicht her, obwohl er in bitterer Armut lebte.*

*Eines Tages war der Hengst verschwunden. Nachbarn kamen und sagten: „Du Dummkopf, warum hast du das Pferd nicht an den König verkauft? Nun ist es gestohlen worden, und du hast gar nichts mehr. Was für ein Unglück!“*

*Der alte Mann schüttelte den Kopf: „Keiner weiß, ob es ein Unglück war. Das Pferd ist nicht im Stall, mehr wissen wir nicht.“*

*Ein paar Tage später war der Hengst wieder da. Und mit ihm waren zwölf Wildpferde gekommen, die sich dem Hengst angeschlossen hatten.*

*Jetzt waren die Leute im Dorf begeistert. „Du hast Recht gehabt“, sagten sie zu dem alten Mann. Das Unglück war in Wirklichkeit ein Glück. Diese herrlichen Wildpferde – nun bist du ein reicher Mann.“*

*Der Alte sagte: „Das Pferd ist wieder da. Das wissen wir. Ob die Wildpferde ein Glück sind, kann niemand sagen. Das Leben geht seinen eigenen Weg. Man soll nicht urteilen.“*

*Die Dorfbewohner schüttelten den Kopf über den wunderlichen Alten. Warum konnte er nicht sehen, was für ein unglaubliches Glück ihm widerfahren war?*

*Am nächsten Tag begann der Sohn des alten Mannes die Pferde zu zähmen und zuzureiten. Nach einer Woche warf ihn eine Stute so heftig ab, dass er sich beide Beine brach.*

*Die Nachbarn im Dorf versammelten sich und sagten zu dem alten Mann: „Du hast Recht gehabt. Das Glück hat sich als Unglück erwiesen. Dein einziger Sohn ist jetzt ein Krüppel. Und wer soll nun auf deine alten Tage für dich sorgen?“*

*Aber der alte blieb gelassen und sagte zu den Leuten im Dorf: „Mein Sohn hat sich die Beine gebrochen. Wer weiß, was das zu bedeuten hat? Warten wir ab ...“*

*Ein paar Wochen später begann ein Krieg. Der König brauchte Soldaten, und alle wehrpflichtigen jungen Männer im Dorf wurden in die Armee gezwungen. Nur den Sohn des alten Mannes holten sie nicht ab, denn den konnten sie an seinen Krücken nicht gebrauchen.*

*„Ach, was hast du wieder für ein Glück gehabt!“ riefen die Leute im Dorf. Der Alte schüttelte den Kopf und sagte:*



„Wer weiß, wer weiß ... Das Glück ist am Ende nur bei dem, der vertrauen kann.“

Was ist das Gute im Schlechten? Die alte chinesische Geschichte, die wir eben gehört haben, erzählt vom Weg eines alten weisen Mannes, der das Leben immer so nimmt, wie es gerade kommt.

Er betrachtet alles, was ihm da so passiert positiv, fast erwartungsvoll auf das hin, was da noch kommen mag. Auch wenn die Ereignisse noch so schlecht schienen.

Er ließ sich auch nicht von anderen einreden, dass eben das, was er da erlebt hat, negativ sei. Er vertraute darauf, dass sich die Ereignisse zum Besseren wenden würden.

Auch in der Verletzung seines Sohnes, der sich beim Zureiten der Wildpferde beide

Beine brach, wollte er nichts Schlechtes sehen. Voller Vertrauen blickte er in die Zukunft.

Während alle jungen Männer des Ortes in den Krieg ziehen mussten, blieb der Sohn wegen der gebrochenen Beine bei seinem Vater. Von den anderen wusste niemand, ob sie gesund, verletzt oder überhaupt zurückkehren würden.

So wie dieser alte Mann vertraute, sind auch wir eingeladen auf Gott zu hoffen, dass es einen guten Weg für uns und seine Kirche geben wird.

Es grüßt Sie alle ganz herzlich Ihr Vertretungspfarrer

*Norbert W. Riemer*

## Vakanzvertretung Burgau

Als Vakanzvertreter nach dem Weggang von Pfarrer Gürth zum 01.07.2022 darf ich mich Ihnen kurz vorstellen:

Ich heiße Norbert W. Riemer, 58 Jahre, verheiratet, drei erwachsene Kinder, seit 1989 im Dienst der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, Pfarrer der Kirchengemeinde Burtenbach.

Wenn Sie Kontakt mit mir aufnehmen wollen, so können Sie dies unter der Burtenbacher Pfarramtsnummer 08285-231, über meine persönliche Mailadresse [norbert.riemer@elkb.de](mailto:norbert.riemer@elkb.de) oder das Pfarramt Burgau 08222-2590 tun.



Vielleicht bis bald.

Viele Grüße Ihr Pfarrer *Norbert W. Riemer*



## Kinder und Jugend

### BurgHausen

Jugendgruppe ab 14 Jahren  
Termine siehe:  
[www.evangelisch-burgau.de](http://www.evangelisch-burgau.de)

## Konfirmations-Kurs

Pfrin. Auernhammer  
Kontakt über das Pfarramtsbüro  
Tel. 08222-2590  
Termine siehe:  
[www.evangelisch-burgau.de](http://www.evangelisch-burgau.de)

## Teams

### Mesner-Team

Kontakt über das Pfarramtsbüro  
Tel. 08222-2590

### Chris, die Kirchenmaus

Kontakt über das Pfarramtsbüro:  
Tel. 08222-2590

### Familiengottesdienst

Kontakt über das Pfarramtsbüro:  
Tel. 08222-2590

## Veranstaltungen

### Seniorencafe

je nach Coronalage -  
Kontakt: über das Pfarramtsbüro  
Tel. 08222-2590

## Kirchenmusik

### Liturgische Schola

Kontakt über das Pfarramtsbüro  
Tel. 08222-2590

### Unser Familienchor

Kontakt über das Pfarramtsbüro  
Tel. 08222-2590

## Diakonie

### Tafel-Ausgabestelle

Ausgabe jeden Di, ab 13:30 Uhr  
Kontakt über das Pfarramtsbüro  
Tel. 08222-2590

## KASA Burgau Sozialberatung

Sprechzeit Frau Anke Escher  
Dienstag: 12:00 – 16:00 Uhr  
Tel. 08222/412 9190 od.  
0162 10 43 78 6  
[a.escher@diakonie-neu-ulm.de](mailto:a.escher@diakonie-neu-ulm.de)

## Migrationsberatung

Neubesetzung ab Juli

## Familienstützpunkt

Sprechzeiten  
Montag: 15:30 – 17:30 Uhr  
Mittwoch: 9:00 – 11:00 Uhr  
Mathias Stegmiller,  
Tel. 0176 45 94 00 40  
Donnerstag 2.6./7.7./4.8./1.9.  
15:30 – 17:30 Uhr  
Annika Dreyer, Tel. 0176 45 94 99 40  
[familienstuetz-punkt@stadt.burgau.de](mailto:familienstuetz-punkt@stadt.burgau.de)



## Weitere Ansprechpartner

Klinikseelsorge  
im Therapiezentrum Burgau

Pfarrerin Marit Hole  
Tel. 08222-4040

## Schulbeauftragte für die Region Günzburg

Schulreferentin Präd. M. Brendemühl  
Tel. 08223-5826  
maria.brendemühl@elkb.de



## GESUCHT!

Wir benötigen Verstärkung für unser Mesner-Team

- Sie/Du arbeiten/arbeitest gerne mit Menschen, selbständig und zuverlässig.
- Flexible Zeiten nach Absprache
- Nach der Konfirmation kann jeder gerne Mesner in unserer Christuskirche sein



Kontakt über das Pfarramtsbüro  
Tel. 08222-2590

**Wir freuen uns auf Sie / Dich!**





Familiengottesdienst zur Kirchweih am 03.07.2022 um 10:00 Uhr

Für den Familiengottesdienst zur Kirchweih erarbeitete das Team

das Thema

## *„Gemeinsam unterwegs“*



Im Anschluss an diesen Gottesdienst gibt es vor der evangelischen Christuskirche einen Frühschoppen mit musikalischer Umrahmung durch eine kleine Gruppe der „Handschuhmacher“.

**Dazu laden wir herzlich ein!**



### Sommerkunst 2022 – Kalligraphie – die Kunst des schönen Schreibens

Am 07. August 2022 wird die jährliche Sommerkunst in unserer evangelischen Kirche mit einem Gottesdienst um 10:00 Uhr eröffnet. Thema ist dieses Mal die Kalligraphie.

Die Werke, die Sie dann dort betrachten können, wurden von Joachim Hernandez Reyes, einem Mitglied unserer Kirchengemeinde erschaffen.

Schrift hat Joachim schon immer interessiert. Als Kind hat er gerne Schreibmaschine geschrieben, später am PC und viel später hat er vor einigen Jahren die Handschrift wieder für sich entdeckt. Er wollte

seine Handschrift üben und hat angefangen Texte aus der Bibel abzuschreiben. Im Pfarrhaus hat Pfarrer Peter Gürth 2020 für Jawed, der im Kirchenasyl im Gemeindehaus war, Kalligraphiestifte mitgebracht und da Joachim und Jawed viel Zeit miteinander verbracht haben, kam Joachim mit den Stiften in Berührung. Das Interesse an Schriften und Kalligraphie wuchs, sodass Joachim im Internet recherchiert hat, wie und wo er die Schriften erlernen kann. Zuerst hat er versucht sich das schöne Schreiben selbst beizubringen. Dabei ist er im Internet an Informationen über kalligraphische Techniken schnell an seine Grenzen gestoßen. Im Oktober 2020 hat er sich dann zu einem Fernstudium an der Akademie Laudius in Straelen angemeldet und dort nach 3 Semestern sein Studium als





Kalligraph mit der Höchstpunktzahl (Note sehr gut +) abgeschlossen.

Nach dem Abschluss hat Joachim Bibeltexte abgeschrieben, woran er große Freude hat, da durch die frühzeitlichen Mönche ein großes Spektrum an Vorlagen besteht. Er beschriftet Lampenschirme, entwirft Geburtstags-, Hoch-

zeits- und Jubiläumskarten und schreibt Urkunden. Weitere Möglichkeiten sind: Visitenkarten, Piktogramme, Signet's, Meisterbriefe, Platzkarten, Plakate, Briefe und auch Illustrationen. Hierbei sind sämtliche Schriftarten (Kapitales Quadrata, Unziale, Gotische u. Insulare Schriften bis hin zu den Schriftarten der Neuzeit) anwendbar.

Für die Erstellung seiner Werke benutzt Joachim viele verschiedene Pinsel, Federn, Filzstifte, Tinten und Tuschen, die er im In- und Ausland bezieht. An den Ausstellungsstücken, die ab August zu sehen sind, hat Joachim mehrere Wochen gearbeitet, von der Idee bis zur Ausführung.

Joachim übt die Kalligraphie mit großer Leidenschaft aus. Für ihn ist es Therapie und Meditation zugleich. Sie erlauben ihm u. a., dass seelische Gleichgewicht zu erlangen und zu erhalten.



Annette Schneider



## Infos, Freizeiten und Veranstaltungen

**2. Juli 2022**

**Kanutour** auf der Altmühl

**EJ-Update Erste-Hilfe-Kurs** in Neu-Ulm



**15. - 17. Juli 2022 – Gemeinsam Pilgern  
auf dem Jakobsweg**

**5. August 2022 – Aktionstag Ü14 „Kletterwald“** (ab 14 Jahren)

**13. August 2022 – Überraschungsaktionstag** des Leitenden Kreises (ab 14 Jahren)

**3. – 11. September 2022 – inklusive Jugendbegegnung in Taizé** (15 - 29 Jahre)

**9. September 2022 – Aktionstag Ü21 „Kletterwald“** (ab 21 Jahren)

**9. – 11. September 2022 – Bike&Fun- Radtour** quer durchs Dekanat (ab 14. Jahren)

Weitere Infos gibt's im Pfarramt, im Jugendbüro in Günzburg oder auf unserer Homepage unter: [ej-nu.de](http://ej-nu.de) · Einfach reinklicken – schnell anmelden – und dabei sein!

Wir freuen uns über deine Teilnahme!

## Evangelische Jugend im Dekanat Neu-Ulm – Region Günzburg

Diakon Marcus Schirmer, Augsburgener Str. 31, 89312 Günzburg

Tel. (0 82 21) 93 60 276, (0 82 21) 21 808, Mobil: (0173) 811 59 54

E-Mail: [guenzburg@ej-nu.de](mailto:guenzburg@ej-nu.de), Homepage: [ej-nu.de](http://ej-nu.de)

## Rückblick: Regionaler Jugendgottesdienst mit Walk about

Mit knapp 100 Konfirmand:innen und Mitarbeitenden aus der gesamten Region Günzburg fand im März ein besonderer regionaler Jugendgottesdienst in Leipheim statt. Dieser galt als Ersatz für die – aufgrund von Corona – verschobene Church-night. Bereits um 16 Uhr fanden die ersten Vorbereitungen für den Gottesdienst statt. Das Thema des Tages: Licht. In einem kurzen Gottesdienst, der gegen 18 Uhr be-

gonnen hatte, wurde das Thema aufgegriffen, eine Geschichte erzählt und gemeinsam Lieder gesungen. Danach gab es einen kurzen Reisesegen, denn nach dem Gottesdienst wurden acht kleine Gruppen gebildet, die aus jeweils zwei Kirchengemeinden zusammengesetzt waren. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde ging es auch schon los: Eine Gruppe nach der anderen liefen von Leipheim bis nach Günzburg und erledigten dabei einige spaßige Stationen. Von einem Kerzenlauf zwischen zwei Stationen bis zu einer Wörtersuche war alles



## Ein Teil der Mitarbeitenden des JuGo

*Bilder: Marcus Schirmer, Melanie Stüber*

dabei. Anschließend gab es in der Dunkelheit eine kleine Abschlussandacht am Günzburger Friedhof. Das letzte Angebot des Tages war wohl das Beliebteste von allen: Gemeinsam Essen bei McDonald's. Alles in allem war der JuGo in Leipheim sehr erlebnisreich und voller Potenzial. Auch den Konfis hat diese besondere Aktion sehr gut gefallen.

*Ilian Laubhan*





## Zum Abschied von Pfarrer Peter Gürth

---

Peter ade, scheiden tut weh....  
Aber das Herze lacht wenn es zurück gedacht.  
Wir waren als Pfarrei die Ersten, bestimmt aber nicht die Schwersten.  
Du bautest manches auf, das war Dein Lebenslauf.  
Wir besuchten Dich oft hier, zu Gottes heiliger Zier.

Peter ade, scheiden tut weh....  
Du brachtest uns aus der Bibel bei, wie vielfältig das Leben sei,  
doch wieder frohgemut, alles wird gut.  
Alle waren gern im Gottesdienst, wo Du am besten singst,  
das vermissen wir, folgten musikalisch Dir.

Peter ade, scheiden tut weh....  
Du bleibst in der Gemeinde drin, für uns alle ein Gewinn.  
Dafür danken wir, das war schee (hessisch).  
Nun folgt eine neue Herausforderung, das nimmst Du bestimmt mit Schwung.  
Deine Familie geht mit Dir und für den Segen beten wir.  
Peter ade, scheiden tut weh....

### Immer gerne Paula



## Familiennachmittag

---

**Am 24. September 2022**  
**von 15 bis 17 Uhr treffen wir**  
**Familien uns wieder im Garten hinter**  
**der Kirche für Spiel und Spaß. –**  
**Für Kuchen und Getränke ist gesorgt.**



## Konfirmation 2022 am Sonntag Exaudi in der Christuskirche

Nachdem einen Sonntag zuvor die Konfirmanden einen Gottesdienst in eigener Verantwortung gestaltet hatten, wurden sie zusammen konfirmiert.

Die Kirchengemeinde gratuliert.

Wir bedanken uns bei den Musiker\*innen für die wunderbare musikalische Gestaltung, Dem Vorbereitungsteam für die Mitgestaltung des Gottesdienstes.

Der neue Konfirmandenjahrgang wird in der Vakanz von unseren Teamern unter der Leitung der Ichenhausener Pfarrerin Christa Auernhammer durchgeführt und durch den Dekanatsjugendreferenten Diakon Marcus Schimer unterstützt.

Der Anmeldeabend findet am Donnerstag, den 21. Juli um 19 Uhr im Gemeindehaus statt.





Fotos: Alexander Symm



Am Freitag, den 13.05.2022 fand am Fischweiher in Mindelaltheim eine 30 Minuten Andacht mit unserem Pfarrer Peter Gürth statt.

Nach vielen Schauern über den Tag verteilt, hatten wir um 17:00 super Glück mit dem Wetter. Michael Gunesch und Klaus Fleischer hatten einen schönen Altar und Bierbänke aufgebaut und so konnten wir der Andacht gut folgen. Wir saßen auf dem Weg zwischen zwei Fischweihern, vor uns eine riesige Pappel, weiter entfernt die Schafherde mit den vielen jungen schwarzen Lämmern und ab und zu fuhr ein Zug vorbei. Eine wunderschöne Idylle und ein schöner Wochenklang zum Auftanken. Musikalisch umrahmt wurde die Andacht von dem Akkordeonteam Corina Mayer und Roman Eberhard.

Ca. 30 Personen aus den unterschiedlichen Ortteilen und Gemein-

den waren gekommen.

Im Anschluss wurden wir von Familie Vollmann-Schippers mit leckeren Häppchen mit selbstgemachtem Fischaufstrich und Lachs sowie Wasser und Wein verwöhnt. Für die Unkosten stand ein Körbchen bereit.

Wir sagen herzlichen Dank an alle, die diese Andacht möglich gemacht haben.

*Elke Untersehr und Annette Schneider*





## Gottesdienst im Grünen

Dieses Jahr machte sich wieder um 9.15 Uhr eine kleine Radlertruppe auf zum Kalvarienberg. Bei schönstem, aber kühlen Wetter hatten wir einen schönen gemeinsamen Gottesdienst mit anschließendem Grillen.

Nachdem wegen Corona in den letzten beiden Jahren Himmelfahrt im Kleinen in jeder Gemeinde für sich gefeiert wurde,

waren dieses Mal fast 40 Personen aus beiden Gemeinden an diesen schönen Ort gekommen, der leider noch die Spuren der Verwüstung trägt.

Darum widmeten beide Gemeinden die Kollekte für den Erhalt bzw die Wiederherstellung des Kalvarienberges Wettenhausen.

*Pfarrer Peter Gürth*

## Treffen der Kirchenvorstände in der Region

### Treffen der Kirchenvorstände in der Region – Führung bei der Wäscherei Frey in Burgau

Nachdem die Kirchenvorstände der Region sich zu Beginn des Jahres im Kloster Wettenhausen getroffen haben, lud der Burgauer Kirchenvorstand am 20. Mai zu einer Führung bei der Wäscherei Frey nach Burgau ein.

Insgesamt 12 Personen ließen sich von

den Geschäftsführern der Textilreinigung Frey, dem Geschwisterpaar Kathrin und Albert, durch die Firma führen und bekamen Arbeitsabläufe, Anforderungen und Logistik hautnah erklärt.

Im Anschluss war Raum für Fragen bei kühlen Getränken, Häppchen bzw Kaffee und Kuchen.

Das Treffen bot eine weitere Möglichkeit sich als KVler aus den unterschiedlichen Gemeinden näher kennen zu lernen.

*Peter Gürth*





### F.I.T in die nächste Zeit – Preisübergabe an die Burgauer Evangelische Kirche

Schon 2020 gewann das Projekt „Tafel plus“ Sozialberatung in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde Burgau, der Diakonie Neu-Ulm, Ehrenamtlichen und des Caritas-Verbandes der Region Günzburg den mit 5000 Euro dotierten f.i.t.2-Preis. F.i.t. bedeutet „fördern – initiativ werden – teilhaben“ und ist eine gemeinsame Initiative der bayerischen Landeskirche und des Diakonischen Werkes Bayern.

Aufgrund der Corona-Pandemie musste die offizielle Preisübergabe immer wieder verschoben werden und konnte nun endlich am 31.05.2022 in der Christuskirche in Burgau stattfinden. Der Preis wurde von der Kirchenrätin Bettina Naumann von der Landeskirche und Pfarrer Fürstenberg von der Diakonie Bayern überreicht. Musikalisch umrahmt wurde die Feier mit thematisch passenden Liedern von Claudia und Michael Smalko aus Burgau.

In Burgau wird einmal wöchentlich die Tafel von Ehrenamtlichen und der Caritas

Günzburg betrieben. Aktuell nutzen rund 70 Menschen dieses Angebot. Ergänzend wurde 2011 ein Beratungsangebot „Tafel plus“ eingerichtet. Der Name „Tafel Plus“ für das Beratungsangebot existiert heute so nicht mehr, sondern er bezeichnet die Vernetzung aller Beratungsangebote in der Kirchengemeinde. So wurde das Beratungsangebot Stück für Stück professionalisiert und erweitert und neue Träger gewonnen werden: Seit 2016 bietet die Diakonie Neu-Ulm in Kooperation mit der Kirchengemeinde sowohl Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA), als auch Flüchtlings- und Integrationsberatung in den Räumen der Kirchengemeinde an.

Die Schuldnerberatung der Kirchengemeinde ergänzte die Beratung.

Ein Nothilfefond, der durch Burgauer Unternehmen finanziert wird, trägt ebenfalls dazu bei, dass Menschen in Not unterstützt werden können.

Seit 2021 nutzt der Familienstützpunkt der Stadt Burgau, der von der Katholischen Jugendfürsorge betrieben wird, die Räume der Gemeinde. 2022 konnte das Angebot um eine monatliche Erziehungsberatung der KJF erweitert werden.

Das regelmäßiges Schülerfrühstück an der Mittelschule, dass durch die Initiative des damaligen Pfarrers Dr. Martin Diederich und von Ehrenamtlichen ins Leben gerufen wurde, rundet die diakonische Arbeit der Gemeinde ab. Das Schülerfrühstück gewann bereits 2011 die erste Auflage des F.I.T-Preises. Durch die staatlichen Corona-Auflagen musste das Angebot vorübergehend



Foto v.l.: Pfarrer Peter Gürth, Gertrud Reitberger, Heike Wiedenmayer, Anke Escher



## F.I.T in die nächste Zeit – Preisübergabe

eingestellt werden und wurde umgestellt auf eine direkte Förderung eines Obstangebots in einzelnen Klassen der Mittelschule.

Die sozial-diakonische Ausrichtung und das Engagement der Burgauer Kirchengemeinde wurde von der Jury als ein gelungenes Beispiel für die Vernetzung von Diakonie und Kirche angesehen.

Bei der Feier wurde außerdem der Burgauer Ausgabestell der Tafel von Roman Glaser vom Pensionärsverein ehemaliger Mitarbeiter des Kernkraftwerkes Gundremmingen eine Spende von 1000 Euro überreicht.

*Anke Escher*

## Berggottesdienst und Tagesfahrt auf die Kahle

### Rückblick: Berggottesdienst und Tagesfahrt auf die Kahle

Am Sonntag, 1. Mai haben wir zum „Tag der offenen Tür“ und zum Berggottesdienst auf die Kahlrückenalpe eingeladen. Bereits seit Freitag hatte sich der Posaunenchor Pfuhl zum Probenwochenende einquartiert. Das Angebot, zum Abschluss einen öffentlichen Berggottesdienst zu begleiten, nahm das Lenkungsteam der Kahle gerne an und hat zur Tagesfahrt eingeladen.

### Gottesdienst unter freiem Himmel

Um 11.00 Uhr tat sich der Himmel auf und wir konnten unseren Berggottesdienst im

Freien mit dem herrlichen Panoramablick in die Allgäuer Berge feiern. Das Sonntagsthema vom „Guten Hirten“ begleitete uns in biblischen Texten und der Predigt von Pfr. Stefan Reichenbacher. Musikalisch wunderbar unterstützt durch die Bläser fiel das Singen in Gottes schöner Natur leicht.

### Mittagessen, Nachmittagskaffee und Hausführungen

Kaum war das musikalische Nachspiel des Posaunenchors, stand das warme Mittagessen bereit: Allgäuer Kässpätzle oder Gulasch mit Spätzle. Auf eine Bezahlung wurde den ganzen Tag verzichtet: Jede und



## Berggottesdienst und Tagesfahrt auf die Kahle



jeder war eingeladen und konnte selbst entscheiden, wie hoch eine Spende ausfallen sollte.

Ersehnter Programmpunkt waren dann die Hausführungen. In drei Gruppen ging es durchs Haus. Angefangen vom neu gestalteten und nun wärmegeprägten Freizeitstadel, konnten die Zimmer in unterschiedlichen Ausbauständen wahrgenommen werden. Einige Zimmer konnten wir schon im geplanten Endausbau zeigen: Ein neuer, abwischbarer Linoleumboden in kräftigem Rot-Ton und mit eingebauter Duschkabine im Zimmer. Langfristig sollen alle Zimmer und die Flure mit dem neuen Boden ausgestattet werden und mehrere Zimmer mit Duschkabine ausgestattet werden.

Für viele völlig neu war der Blick in die ehemalige Dienstwohnung, die nun die Zimmer für die ehrenamtlichen Kräfte und Einzelgäste bereithält. Gerne wurde auch darüber Auskunft gegeben: Mitglieder des „Fördervereins Kahrückenalpe e.V.“ können

für 30,- € Jahresbeitrag die Möglichkeit nutzen, sich parallel zu einer Gruppenbelegung als Einzelgäste auf der Kahle einzumieten.

Mit Begeisterung wurde das Rettungswege-Konzept zur Kenntnis genommen, das 2018 den Erhalt der Kahle sicherte.

### Abschluss-Andacht und Reisesegen

Mit einer kurzen Abschluss-Andacht zum 121. Psalm und dem Reisesegen haben wir den Aufenthalt etwas früher als geplant abgeschlossen: „Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit.“

Ja: Auf ein Wiedersehen – spätestens beim nächsten „Tag der offenen Tür“, aber hoffentlich schon vorher bei einem Gruppenaufenthalt der eigenen Kirchengemeinde oder als Einzelgast und Mitglied des Fördervereins.

*Wir danken für die Teilnahme und die großzügige Spendenbereitschaft.*

## Einkehrtage für Mesner\*innen

### Einkehrtage für Mesner\*innen – Seminar „Gottesdienst“ – Kloster Plankstetten/Berching

Vom 17.-19.03.2022 sind wir Teilnehmer der Einkehrtage für Mesner\*innen vom Gottesdienstinstitut der Evang.-Luth. Kirche in Bayern gewesen.

Diese fanden in der wunderschönen Benediktinerabtei Plankstetten in Berching statt. Traumhaft gelegen im Sulztal, empfing uns das Kloster mit würdiger Stille.





## Einkehrtage für Mesner\*innen

Untergebracht waren wir im neu erbauten Holz-Stroh-Lehm Gästehaus St. Wunibald. Am Abend der Anreise gab es eine kleine Kennlernrunde und einen ersten Austausch der angereisten Mesner\*innen sowie das Abendgebet und gemeinsame Abendessen. Am nächsten Tag nahmen Hannelore und ich die Möglichkeit am frühen Morgen wahr und gingen zur Konventmesse der Mönche in der atemberaubenden Abteikirche Mariä Himmelfahrt.

Nach der Morgenandacht und dem Frühstück der bunt gemischten Mesner\*innen Gruppe, legten wir mit der Arbeit los.

Das zentrale Thema des Seminars drehte sich um den Gottesdienst. Wir hörten Einiges zur Geschichte und Entstehung des Gottesdienstes, zum Aufbau der Liturgie, den verschiedenen Gebetsarten und tauschten uns über das Gottesdienstverständnis aus.

Vor dem Mittagessen nahmen wir am Mittagsgebet der Mönche in der Chorkapelle teil.

Der Nachmittag war ausgefüllt mit dem Erarbeiten und Vorbereiten eines selbstgestalteten Gottesdienstes.

Es wurden Gruppen gebildet und die einzelnen Teile des Gottesdienstes selbstständig gestaltet.

Wir waren der Gruppe für das gestreckte Kyrie zugeteilt.

Mit den spartanisch verfügbaren Mitteln (Kreuz aus Stöcken gebastelt, Glockengeläut vom Handy, Altarschmuck vom Wegesrand...) bastelten wir so gemeinsam an unserem Gottesdienst.

Dies machte uns allen sehr viel Spaß und lud zum regen Erfahrungsaustausch ein.





Nachdem wir am letzten Tag unseren wirklich gelungenen Gottesdienst präsentiert hatten, gab es noch einen geführten Rundgang durch das Kloster.

Am meisten beeindruckt und wirklich mit Gänsehautmomenten versehen, war die Besichtigung der Byzantinischen Krypta mit ihren farbenprächtigen Ikonen und Gestaltung im Stil der griechisch-katholischen Ostkirche. Ein solch imposantes „Fenster

zum Himmel“ haben wir noch nie gesehen. Tief berührt und zum Nachdenken angeregt bleibt auch unsere mehrmalige Teilnahme an den Gebetszeiten (Vigil, Laudes, Vesper, Komplet,...) der Mönche in Erinnerung.

Wir bedanken uns beim Dekanat Neu-Ulm und unserer Kirchengemeinde für das Ermöglichen der Teilnahme.

## Scheitern des Segens

---

Es war einmal ein alter chinesischer Bauer, welcher als wohlhabend in seinem armen Dorf galt, da er ein Pferd besaß, mit welchem er pflügen und Lasten befördern konnte.

Eines Tages lief ihm das Pferd fort, worauf er und sein Sohn den Pflug selbst über die Felder ziehen mussten.

„Was für ein Unglück!“, sagten die Nachbarn zu dem Bauern mitleidvoll.

Der Bauer jedoch antwortete nur: „Wir werden seh'n.“

Eine Woche später ging der Bauer raus auf das Feld um seine Arbeit zu erledigen, als er sein Pferd erblickte, welches zurückgekommen war und noch drei weitere Wildpferde mitgebracht hatte.

„Was für ein Glück!“, sagten die Nachbarn zu dem Bauern erstaunt und auch ein wenig neidisch.

Worauf der Bauer antwortete: „Wir werden seh'n.“

Kurze Zeit später versuchte der Sohn des Bauern eins der Wildpferde einzureiten, was dem Wildpferd jedoch gar nicht gefiel. Das Pferd stieß den Jungen ab. Er fiel hart auf den Boden und brach sich sein rechtes Bein.

„Was für ein Unglück er doch hat!“, sagten die Nachbarn zu dem Bauern mit mitleidigen Gesichtern.

Der Bauer aber antwortete: „Wir werden seh'n.“

Ein paar Tage später brach der Krieg aus und alle jungen Männer wurden einberufen, um in die Schlacht zu ziehen. Nur den Sohn des Bauern ließen sie zurück, da sie ihn mit seinem gebrochenen Bein nicht gebrauchen konnten.

„Was für ein Glück dein Sohn doch hat!“, sagten die Nachbarn zu dem Bauern erstaunt und auch ein wenig neidisch.

Der Bauer antwortete : „Wir werden seh'n.“

*Quelle unbekannt*



### **Evangelisch-Luth. Christus-Kirchengemeinde Burgau**

Landrichter-von-Brück-Straße 2  
89331 Burgau  
Tel. 0 82 22-2590, Fax 0 82 22-902 27  
[www.evangelisch-burgau.de](http://www.evangelisch-burgau.de)

### **Pfarramtsbüro**

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag  
jeweils von 09:00 bis 12:00 Uhr  
[pfarramt.burgau@elkb.de](mailto:pfarramt.burgau@elkb.de)

### **Spendenkonto**

VR-Bank Donau-Mindel eG  
IBAN DE52 7206 9043 0000 0296 45  
BIC GENODEF1GZ2

### **Wussten Sie schon, dass ...**

... Pfr. Peter Gürth am 10. Juli um 16 Uhr als neuer Pfarrer in Augsburg-Göggingen eingeführt wird?  
Wir wünschen Gottes Segen für die neue Stelle.

... wir eine neue Pfarrerin bekommen werden? – Tina Griffith.  
Wir freuen uns und sind gespannt.

... unsere Kirche SIE braucht? –  
Die Schäden an den Wänden der Kirche nehmen zu. Schauen Sie es sich an.  
Das Gebäude muss erhalten werden.  
Öffnen Sie Herz und Geldbeutel, damit wir bald mit der Sanierung beginnen können.

... Sie gerne fremdgehen dürfen? –  
Schauen Sie sich doch mal um. Andere Orte haben auch schöne Kirchen und tolle Pfarrer. Lernen Sie in der Region Günzburg doch einmal die anderen evangelischen Gemeinden kennen.

### **Impressum**

Ev.-luth. Kirchengemeinde Burgau

Gesamtherstellung:  
Zech Werbung  
[www.zechwerbung.de](http://www.zechwerbung.de)

Auflage: 1200 Stück

### **Redaktionsschluss für die Ausgaben 2022**

1.2022: 06. März 2022  
2.2022: 05. Juni 2022  
3.2022: 02. September 2022  
4.2022: 06. November 2022

Beiträge in Word als Fließtext,  
evtl. mit Fotos und Quellenangabe an  
[pfarramt.burgau@elkb.de](mailto:pfarramt.burgau@elkb.de)



*mit anschließendem  
Frühstücken*



Evangelische  
Christuskirche  
Burgau

## Famliengottesdienst zur Kirchweih

Sonntag, 3. Juli 2022 um 10 Uhr